

Pressemitteilung 028/2020 vom 5. Februar 2020

Rückgang der Unfälle mit Personenschäden und verunglückten Personen im November 2019

Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik meldete die Thüringer Polizei im November 2019 insgesamt 4 188 Unfälle. Zum November 2018 ist dies ein Rückgang um 9,4 Pro-

zent.

Bei den Unfällen mit Personenschäden verunglückten 473 Personen. Damit sank nicht nur die Zahl

der Unfälle mit Personenschaden auf 375, sondern auch die Zahl der verunglückten Personen zum

Vorjahresmonat. Im Monat November verloren 6 Menschen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen

ihr Leben. Insgesamt 87 Menschen wurden schwer und 380 Menschen leicht verletzt.

Betrachtet man den gesamten Zeitraum von Januar bis November 2019, stellt man sowohl bei der

Anzahl der Unfälle mit Personenschäden (-18,2 Prozent) als auch bei den dabei Verunglückten

(-17,5 Prozent) einen Rückgang zum entsprechenden Vorjahreszeitraum fest.

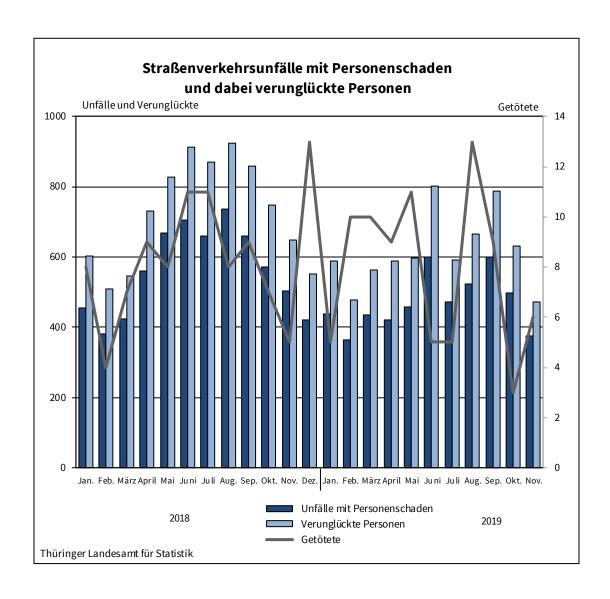
Weitere Auskünfte erteilt:

Katja Eichentopf

Telefon: 03 61 57 331-94 75

E-Mail: verkehr@statistik.thueringen.de







Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie	November		Zu- bzw. Abnahme (-) November 2019 gegenüber		Januar bis November		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber	
Verunglückte Personen	2019	2018	November 2018		2019	2018	dem gleichem Zeitraum des Vorjahres	
	Anzahl		Anzahl	Prozent	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	4 188	4 622	- 434	- 9,4	49 410	52 248	-2 838	- 5,4
davon	1 - 2 - 2			-,.				-, -
Unfälle mit Personenschaden	375	502	- 127	- 25,3	5 186	6 3 3 7	-1 151	- 18,2
darunter unter Alkoholeinwirkung	19	27	- 8	- 30	278	304	- 26	- 8,6
davon								-,-
Unfälle mit Getöteten	6	5	1	20,0	79	84	- 5	- 6,0
Unfälle mit Verletzten	369	497	- 128	- 25,8	5 107	6 253	-1 146	- 18,3
davon				•				,
Unfälle mit Schwerverletzten	74	109	- 35	- 32,1	1278	1 577	- 299	- 19,0
Unfälle mit Leichtverletzten	295	388	- 93	- 24,0	3 829	4 676	- 847	- 18,1
Unfälle mit nur Sachschaden	3 813	4 120	- 307	- 7,5	44 224	45 911	-1 687	- 3,7
davon				•				•
schwerwiegende Unfälle mit Sach-								
schaden (im engeren Sinne) 1)	174	159	15	9,4	1948	1 642	306	18,6
darunter unter Alkoholeinwirkung	24	16	8	50,0	176	137	39	28,5
sonstige Sachschadensunfälle								
unter dem Einfluss								
berauschender Mittel ²⁾	38	38	_	_	306	355	- 49	- 13,8
übrige Sachschadensunfälle								-
ohne Alkoholeinwirkung	3 601	3 923	- 322	- 8,2	41 970	43 914	-1944	- 4,4
Verunglückte Personen	473	649	- 176	- 27,1	6770	8 2 1 0	-1 440	- 17,5
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	23	33	- 10	- 30,3	339	358	- 19	- 5,3
davon								
getötete Personen	6	5	1	20,0	86	87	- 1	- 1,1
verletzte Personen	467	644	- 177	- 27,5	6 684	8 123	-1 439	- 17,7
davon				•				,
schwerverletzte Personen	87	129	- 42	- 32,6	1 487	1841	- 354	- 19,2
leichtverletzte Personen	380	515	- 135	- 26,2	5 197	6 282	-1 085	- 17,3

 $^{1)\,}Straft at best and\,oder\,Ordnungs wid rigkeit\,und\,gleichzeitig\,mindestens\,ein\,Kfz\,nicht\,mehr\,fahrbereit.$

²⁾ Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.